

Zeitschrift: Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen

Herausgeber: Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen

Band: 14 (1957)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Echo von Magglingen

Kurse des Monats:

a) Schuleigene Kurse:

- 1.—13. 7. ELK für Gebirgsausbildung (30 Teiln.)
- 3.— 6. 7. ELK für Schwimmen und Spiele II (25 Teiln.)
- 8.—13. 7. ELK, Grundschule I (80 Teiln.)
- 8.—13. 7. ELK für Schwimmen und Spiele (35 Teiln.)
- 29. 7.— 3. 8. CFM pour la natation et les jeux (20 Teiln.)
- 29. 7.—10. 8. Kurs für Kandidaten des Turn- und Sportlehrerdiploms I (30 Teiln.)
- 17. 1.—5. 10. Sportlehrerkurs

b) Verbandskurse:

- 1.— 6. 7. Polysportives Jugendlager des Satus (70 Teiln.)
- 5.— 7. 7. Zentralkurs für Schiedsrichter-Instruktoren des SFAV (45 Teiln.)
- 6.— 7. 7. Sitzung der Verbandsleitung des SFAV (20 Teiln.)
- 13.—14. 7. Kurs für Trainingsleiter des SFAV (60 Teiln.)
- 13.—14. 7. Trainingskurs der Nationalmannschaft, Grosskal. Pistole (10 Teiln.)
- 14. 7. Tournoi international de water polo der Swim Boys Bienne (30 Teiln.)
- 14.—20. 7. Juniorenlager des Schweiz. Tennisverbandes (15 Teiln.)
- 14.—20. 7. Mehrtägiger Leiter(innen)-Kurs des Satus (25 Teiln.)
- 14.—20. 7. Internationaler Gymnastikkurs des Schweiz. Berufsverbandes für Tanz und Gymnastik (70 Teiln.)
- 19.—21. 7. Kurs für Trainingsleiter des SFAV (60 Teiln.)
- 21.—27. 7. Juniorenlager des Schweiz. Tennisverbandes (15 Teiln.)
- 22.—27. 7. Internationaler Gymnastikkurs Medau (90 Teiln.)
- 27.—28. 7. Kurs für Trainingsleiter des SFAV (50 Teiln.)
- 28. 7.— 3. 8. Zentrales Juniorenlager des SFAV (50 Teiln.)
- 28. 7.— 3. 8. Jugendlager im Kunstturnen des ETV (60 Teiln.)

Besondere Veranstaltungen der ETS:

Reportage radiophonique sur l'E.F.G.S. par Maître Marcel Suès, Chef de Service Sportif de la Radio romande, le 19 juillet.

Delegationen:

Hans Brunner, FIS-Kongress in Dubrovnik vom 10.—14. Juni.

ETS-Filmdienst

Lehrfilm über das Trampolinspringen

Das Trampolin (Federsprungtuch) kannten wir bisher nur aus dem Zirkus. In Amerika ist es längst ein Turngerät wie bei uns Barren und Reck. Langsam findet es nun auch bei uns Zugang in Turnvereinen und vor allem als Übungsgerät für Wasserspringen.

In dem amerikanischen Lehrfilm, den die ETS zur Verfügung stellt, zeigen zwei von den besten Trampolinspringern der Welt die Grundlagen und die Spitzenleistungen des Trampolinspringens. Der Film ist englisch gesprochen und dauert etwa 15 Minuten. Mietpreis Fr. 10.—, 16 mm.

* * * * *

Kurse für Wandern und Radwandern und für Geländedienst an der ETS

Im Bestreben, das gesunde Wandern und Campieren bei der Jugend zu fördern, führt die Eidgenössische Turn- und Sportschule Magglingen vom 19. bis 24. 8. 1957 zwei Vorunterrichts-Leiterkurse

für Wandern und Radwandern und für Geländedienst durch.

Es werden dabei die Probleme der Leitung und Organisation von Wanderungen im Fuss und mit dem Fahrrad für Jugendgruppen, des Campierens, der Geländespiele, der Orientierung im Gelände usw. in Praxis und Theorie behandelt. Teilnahmeberechtigt sind Jugendführer, Lehrer usw., die solche Lager und Wanderungen im Rahmen des Vorunterrichtes durchzuführen gedenken. Die Anmeldung hat bis 5. August bei der Kantonalen Amtsstelle für Vorunterricht zu erfolgen.

* * * * *



Bücher und Zeitschriften

Friedrich Fetzi: Die Bezeichnungen der Bodenübungen

1957. 77 Seiten (vervielfältigt). 40. Ill. Institut für Leibes-
erziehung der Universität Innsbruck. — Aus der Fülle der
Freiübungen hat sich in den letzten 2—3 Jahrzehnten
sozusagen eine neue Turnart herausgeschält, die bei uns
unter dem Namen «Bodenturnen» segelt. Man versteht
darunter nicht am Boden ausgeführte Freiübungen, son-
dern Übungen, die meist eine spezielle Leistung oder
Kunstfertigkeit erfordern und die wohl am besten mit
«Bodenakrobatik» bezeichnet würden (Rollten, Salti, Kip-
pen, Sprünge, Ueberschläge usw.). Eine absolute Grenz-
ziehung zwischen «Freiübungen am Boden» und «Boden-
turnen» ist nicht möglich. Dem Verfasser geht es in seiner
Schrift denn auch nicht in erster Linie um diese abso-
lute Grenzberreinigung, als vielmehr um die Klärung und
Vereinheitlichung der Fachsprache für das Bodenturnen.
Es ist dies kein leichtes Unterfangen, wohl aber ein wert-
volles, das seine Früchte tragen wird. Ny.

Rudolf Bode: Klaviermusik zur Rhythmischen Gymnastik

Heft 7: Gehen, Laufen, Hüpfen. — Heft 8: Federn, Sprin-
gen. — Heft 9: Schwünge.

Elly Bode: Tanzgymnastik. Heft 1

In Vorbereitung: Ausdrucksgymnastik, Stabgymnastik,
Tamburingymnastik, Tanzrhythmik. 1957. Jedes Heft ca.
8—12 Seiten und Dd. 4.—, Selbstverlag Rudolf Bode,
Unterstrasse 11, München 23. — Musik und Gymnastik ge-
hören zusammen. Sie verhalten sich wie Freude und
Leben. Die Musik begeistert, stimuliert, löst und weckt
schöpferische Kräfte. Sie muss deshalb im Gymnastik-
Unterricht gefordert und eingesetzt werden. — Dass Bode
uns nur gediegene Kost vorsetzt, das erwarten wir nicht
anders. Gute Klavierspieler kommen denn auch sicher
auf ihre Rechnung. Es fragt sich, ob man für weniger
gewandte Spieler nicht da und dort eine einfachere und
doch zweckmässige Form finden und bringen könnte. Ny.

Spielfeldmasse

Auszüge aus den offiziellen Spielreglementen. Text und
Zeichnung von R. Handloser. Sonderdruck aus «Starke
Jugend — Freies Volk». 1956. 12 S. Ill. 40. Fr. 1.—. Be-
ziehbar bei der Bibliothek der Eidg. Turn- und Sport-
schule, Magglingen. — Die vorliegende Broschüre enthält
in glücklich geschlossener Form die Spielfeldmasse (incl.
Masse für Tore, Körbe usw.) folgender Spiele in Wort
und Bild: Fussball, Feldhandball, Hallenhandball, Land-
hockey, Schlagball, Tennis, Basketball, Volleyball, Bad-
minton, Boccia, Wasserball und Eishockey. Eine Anlei-
tung zur Spielfeldmarkierung und Grund-
sätzliches zum Unterhalt von Rasen-Spielflächen und
Trocken-Spielflächen sowie Literaturangaben ergänzen
das praktische Heft. Ny.

David Dodge: Vater und sein Vogel

Zwei glückliche Jahre in Peru und den peruanischen
Anden. — 1956, Albert Müller Verlag AG, Rüschlikon bei
Zürich. 246 Seiten mit 35 Federzeichnungen von Irv
Koons. — Geb. Fr. 11.20 / Dm. 10.80. — Mit dem humor-
sprudelnden David Dodge ein Erzbergwerk in den Hoch-
Anden zu besuchen, Inka- und Kolonialkultur und gar
die sagenhafte Stadt Machu Picchu kennenzulernen, über
den Titicaca-See nach La Paz zu reisen und den vier-
hundertjährigen Geburtstag dieser bolivianischen Stadt
mitzuerleben, den Vulkan Misti zu besteigen, Erdbeben
mitzumachen, sich im peruanischen Karneval zu tum-
meln, all das ist so vergnüglich und kurzweilig, wie es
eine wirkliche Reise kaum sein könnte. Denn um selbst
noch an all den damit verbundenen Schwierigkeiten
Spass zu haben und über die ärgsten Nöte Lachtränen zu
vergessen, dazu ist man nur imstande, wenn man in der
Begleitung dieses Weltenbummlers ist, dem kein anderer
Reiseschriftsteller unserer Zeit im Hinblick auf treff-
sicheres Urteil, Sarkasmus und Scharfblick gleichkommt.
«Vater und sein Vogel» ist ein köstliches Geschenkbuch,
das überall das gleiche begeisterte Echo auslösen wird,
das die beiden anderen Reisebücher des Autors schon
gefunden haben.